Gemeinde-brief

Evangelische
Kirchengemeinde
Kornelimünster - Zweifall

Nr. 89 Juni / Juli 99

Rose und Stacheldraht

Symbol des Friedensgebetes in Kornelimünster

Liebe Leserinnen und Leser,

Flüchtlingsströme aus dem Kosovo nach Albanien und Mazedonien, Bomben- und Raketeneinschläge in Belgrad und Novi-Sad - Tote, Verletzte, Heimatvertriebene und Sachschäden in Milliardenhöhe.
Es ist unsägliches Leid, was uns jeden Tag über das Fernsehen, Radio und die Zeitungen näher gebracht wird. Dieses Leid geschieht nicht wie bei ähnlichen Konflikten auf entfernten Kontinenten, sondern nur wenige Flugstunden von uns entfernt. Urlaubsflüge nach Griechenland und in die Türkei werden um das Kriegsgebiet geleitet, in der Adria liegen Raketen abfeuernde Kriegsschiffe. Flüchtlinge aus dem Kosovo kommen auch zu uns nach Deutschland und erzählen von entsetzlichen Verbrechen gegen die Menschenwürde. Aber auch gar nicht weit von Aachen entfernt starten Jagdbomber mit deutschen Piloten, die Ziele in Serbien bombardieren. Eine Situation ist entstanden, die vor einem Jahr für die meisten von uns undenkbar gewesen ist und deren Ausgang noch völlig offen ist. Wenn ich diese Zeilen Anfang Mai schreibe, hoffe ich, daß bei Erscheinen diese Briefes die Vertreibungen aufgehört haben und alle Waffen schweigen.

Viele reagieren auf diese Leid mit Sach- und Geldspenden, Hilfsangeboten und Demonstrationen. Es fällt schwer, untätig die Politiker und Militärs allein handeln zu lassen. Bei den Friedensandachten jeden Mittwoch liegt eine Rose und ein Stück Stacheldraht in unserer Kirche. Sie sind Symbole. Der Stacheldraht gilt als Zeichen des Krieges, der Gewalt, die Menschen von Menschen zugefügt wird. Die Rose ist das Zeichen der Liebe, der Liebe Gottes zu den Menschen, die stärker sein wird als die Gewalt.
Die Rose gibt uns allein und im gemeinsamen Gebet die Hoffnung, daß Krieg und Vertreibung aufhören, Friede und Gerechtigkeit wieder herrschen werden.

Andreas Reiner
Presbyter

GEMEINDEBRIEF NR. 89
Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster - Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408/3282 FAX 02408/6199
Verantwortlicher Redaktionskreis: Sybill Bauch ✚ (Gestaltung), Hannelore Ehrhardt, Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Günther Haack, Ute Hoffmann, Elvira Pralle, Andreas Reiner, Hans-Jürgen Sünner.
Druck: „WABe“ Druck, Aachen, Auflage: 2.850 Stk., Abgabe kostenlos

FORTSCHRITT

„Dies ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein gewaltiger Sprung für die Menschheit“

NEIL ARMSTRONG, Astronaut, am 21. Juli 1969

Vor 30 Jahren, am 20. Juli 1969, landete die amerikanische Mondfähre „Eagle“ mit den Astronauten NEIL ARMSTRONG und EDWIN ALDRIN auf dem Mond. Einen Tag später betrat Armstrong als erster Mensch den Erdtrabanten. Der Apollo-11-Mission folgten sechs weitere Mondlandungen, die letzte am 11. Dezember 1972 (Apollo 17).

Der Fortschritt ist wie ein Strom, der sich auf seine eigene Weise den Weg bahnt.
LEOPOLD VON RANKE, Historiker

Der Fortschritt ist nur eine Verwirklichung von Utopien.
OSCAR WILDE, Schriftsteller

Ratlosigkeit und Unzufriedenheit sind die ersten Vorbedingungen des Fortschritts.
THOMAS ALVA EDISON, Erfinder

Was bedeutet Fortschritt? Daß es den Menschen materiell besser geht und biologisch immer schlechter.
Jean Rostand, Biologe und Schriftsteller

Der Fortschritt geschieht heute so schnell, daß, während jemand eine Sache für gänzlich undurchführbar erklärt, er von einem anderen unterbrochen wird, der sie schon realisiert hat.
ALBERT EINSTEIN, Physiker

Es ist das Schicksal der Wegweiser, daß sie den Fortschritt nicht mitmachen können.
Marc Chagall, Maler und Grafiker

Foto: AP

RÜCKBLICK AUF 6 WOCHEN „WANDERKIRCHENASYL“

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen, die es durch ihre Spenden und ihre Mitarbeit möglich gemacht haben, daß wir einer Gruppe von Kurden im Gemeindehaus Zweifall Unterkunft gewähren konnten und diese Zeit noch um zwei Wochen verlängern konnten.
Es haben sich in dieser Zeit viele Kontakte und Gespräche ergeben, die Menschen nachdenklich werden ließen im Blick auf die Situation der Kurden in der Türkei – immer wieder wurden Parallelen zur Situation der Kosovo-Albaner erkennbar, bis hin zur Zerstörung von mehreren tausend kurdischer Dörfer und der Vertreibung der Einwohner.

Aachener Friedenspreis für Wanderkirchenasyl in NRW

Am drittletzten Tag der Gruppe in Zweifall wurde die Nachricht öffentlich, daß das Wanderkirchenasyl den diesjährigen inländischen Aachener Friedenspreis erhält. Das WDR-Fernsehen zeigte dazu in mehreren 30-Sekunden-Spots Aufnahmen der Gruppe in Zweifall.
Gerade während des Krieges im Kosovo erschien es wichtig, daß die Situation der Kurden im Bewußtsein der Öffentlichkeit blieb.
Noch zeichnet sich für die Flüchtlinge keine Perspektive ab; trotz der immer noch wachsenden Repressalien gegen Kurden in der Türkei seit der Verhaftung Öcalans, wird eine grundsätzliche Verfolgung von Kurden in der Türkei, die sich für eine kulturelle Autonomie Kurdistans engagieren bzw. die der alevitischen muslimischen Richtung angehören, in Deutschland nicht anerkannt.

Kurden auch in Kornelimünster

Inzwischen haben 5 Personen, die ursprünglich zu "unserer" Gruppe gehörten, auf unbestimmte Zeit in der Benediktinerabtei in Kornelimünster Unterkunft gefunden. Die Pfarre St. Kornelius, Kontaktperson Britta Souvingier, freut sich über Angebote der Unterstützung.

Wie die Made im Speck?

Neben sehr vielen positiven Reaktionen auf die Kurden in Zweifall gab es auch negative Stimmen. Gerade das gepflegte Aussehen der Gruppenmitglieder und die Tatsache, daß sie nicht für ihren Lebensunterhalt arbeiten können, ließen bei manchen das Gefühl aufkommen, sie lebten "wie die Made im Speck". Bei Blicken hinter die Kulissen wurde uns deutlich, daß ihre Kleidung überwiegend aus Kleiderspenden oder Kleiderkammern stammt, daß sie aber sehr sorgfältig damit umgehen. Die guten Haarschnitte der Männer sind ein Werk von Fatma, die darin sehr geschickt ist. Die durchlittenen Erfahrungen haben bei mehreren aus der Gruppe tiefe gesundheitliche Spuren hinterlassen.
Wir hoffen, daß sich in absehbarer Zeit doch eine Lösung bietet, die es allen ermöglicht, wieder ein Zuhause haben, mit ihrer Familie zu leben und sich selbst den Lebensunterhalt zu verdienen- wenn möglich, so wie es ihr Wunsch ist, in ihrer Heimat!

Ute Hoffmann

RÜCKBLICK AUF DIE KREATIV-TAGE IN ZWEIFALL

25 Kinder füllten in den ersten 3 Osterferientagen das Gemeindehaus mit Leben. Eifrig wurden Taschen bemalt, Mobiles, Fensterbilder, Mini-Ostergärten und Heukränze gebastelt und in der Küche phantasievolle Brötchen gebacken. Nebenher war natürlich auch genug Zeit für Spiel, Gesang und Spaß.

B. Gras - P. Jentgens - M. Steinau

BENEFIZKONZERT FÜR KINDERTAGESSTÄTTE IN BOLIVIEN

Der Verein für Jugend, Schule und Erziehung, Kornelimünster hat mit dem Erlös seines diesjährigen Schüler-Konzertes im Inda-Gymnasium ein Projekt unserer Eine-Welt-Gruppe und ein Projekt des Sach-Ausschusses Eine Welt der Pfarrgemeinde St. Kornelius unterstützt. DM 750.- konnten von uns nach Pampahasi/Bolivien weitergegeben werden, um dort die Arbeit der Kindertagesstätte zu fördern.
Wir bedanken uns im Namen von Pampahasi bei den Kindern und Jugendlichen, bei Eltern und Lehrenden und bei Anne Thormählen als Leiterin des Vereins für diese großzügige Unterstützung.

Ute Hoffmann

"IHR SEID DAS SALZ DER ERDE"

Unter diesem Motto werden sich vom 16. - 20. Juni in Stuttgart über 100.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum 28. Deutschen Evangelischen Kirchentag versammeln. Auch aus unserer Gemeinde wird eine Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen nach Stuttgart fahren. Aktuelle gesellschaftspolitische und kirchliche Themen stehen auf der Tagesordnung und werden in Referaten, Foren, Gottesdiensten und auf dem sog. "Markt der Möglichkeiten" diskutiert.

AUS DEM PRESBYTERIUM

In der letzten Presbyteriumssitzung hat das Presbyterium im Rahmen einer thematischen Einleitung über den Konfirmandenunterricht und die Konfirmationspraxis in unserer Gemeinde gesprochen. Seit vielen Jahren liegt die Zahl der Konfirmandinnen und Konfirmanden erfreulich hoch bei ca. 45 pro Jahr. In drei Gruppen (davon eine in Zweifall) versammeln sich die Jugendlichen jede Woche für 90 Minuten zum Unterricht. Der regelmäßige Gottesdienstbesuch und eine Konfirmandenfreizeit gehören ebenso zum Programm wie die Gestaltung eines Vorstellungsgottesdienstes gegen Ende der Konfirmandenzeit.

Sie ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was sie macht, gerät wohl.
nach Psalm 1

Nach schwerer Krankheit starb in der Nacht zu Christi Himmelfahrt unsere Mitpresbyterin

Sybill Bauch

im Alter von 55 Jahren. Wir sind sehr traurig und tief betroffen.

Sybill Bauch gehörte unserem Presbyterium seit März 1984 an und hatte seitdem in vielen Aufgabenbereichen unserer Kirchengemeinde mitgewirkt. Lange Zeit hat sie als Kirchmeisterin in verantwortlicher Position mit ihrer liebenswürdigen und engagierten Art Akzente gesetzt. Sie gehörte zu den Begründern des Gemeindebriefes und gab ihm in den vergangenen 15 Jahren sein Gesicht. Unermüdlich hat sie in verschiedenen Gruppen und Kreisen Mitgewirkt, Impulse gegeben. und mit ihren Ideen und ihrer künstlerischen Begabung eine gute und herzliche Atmosphäre geschaffen. Vor allem beim Umbau des Gemeindezentrums Kornelimünster hat sie in zeitaufwendigen Sitzungen und Planungsgesprächen ihre guten Spuren hinterlassen. Als Abgeordnete der Kreissynode des Kirchenkreises Aachen wir sie auch übergemeindlich aktiv. Ihre freundliche, liebevolle und dem Nächsten zugewandte Art werden wir vermissen. Ihre Tapferkeit und ihr Glaube im nun ausgestandenen Leiden sind uns Vorbild. Mit ihren Angehörigen wissen wir uns verbunden und teilen ihre Hoffnung auf den auferstandenen Christus.

Sie wird uns sehr fehlen.

Aachen, den 12. Mai 1999

Für das Presbyterium der Kirchengemeinde Kornelimünster – Zweifall

Harald Fenske, Pfarrer
Vorsitzender des Presbyteriums

Jürgen Berger
Finanzkirchmeister

GEBURTSTAGE
JUNI 1999

02. 06. 1912	Margarete Schreiber, Nerscheider Weg 186, Schleckheim
03. 06. 1926	Ingeburg Heidbüchel, Corneliastr. 74, Breinig
03. 06. 1926	Christiane von Lindenau, Junkershammer 1, Zweifall
03. 06. 1921	Adelheid Feucht, Auf der Kier 9a, Walheim
04. 06. 1912	Elfriede Zuch, Schleckheimer Str. 174, Schleckheim
04. 06. 1926	Gerhard Mundt, Corneliastr. 109, Breinig
05. 06. 1922	Maria Melchert, Florastr. 60c, Walheim
05. 06. 1910	Elli Kiefert, Auf der Kier 9, Walheim
06. 06. 1923	Marianne Hennig, Wermutsbrunnstr. 16, Walheim
07. 06. 1929	Wolfgang Krönert, Dorfstr. 29, Hahn
08. 06. 1911	Elli Kaltofen, Corneliastr. 43, Breinig
09. 06. 1913	Gertrud Beißel, Breiniger Berg 88, Breiniger Berg
09. 06. 1922	Meta Lamp, Senkestr. 2, Walheim
10. 06. 1926	Günther Kache, Napoleonsberg 38, Kornelimünster
12. 06. 1928	Rudi Diehl, Napoleonsberg 176, Kornelimünster
15. 06. 1916	Erna Hube, Hundertsweg 20, Friesenrath
16. 06. 1918	Else Jöller, Hochhausring 19, Walheim
18. 06. 1921	Hildegard Utsch, Auf der Kier 9, Walheim
20. 06. 1924	Ursula De Grauwe, Stefanstr. 3, Breinig
20. 06. 1925	Marianne Groteclaes, Ahornweg 5, Breinig
20. 06. 1926	Karl-Heinz Eheleben, Friesenrather Weg 3, Friesenrath
20. 06. 1922	Adelheit Meyer, Raiffeisenstr. 16, Breinig
21. 06. 1920	Walter Jürgens, Hahner Str. 49, Hahn
21. 06. 1924	Otto Penopp, Tannenbergstr. 47, Zweifall
22. 06. 1922	Erna Derichs, Duvvelor 22, Breinigerberg
23. 06. 1911	Erika Hilboll, In der Lohn 3, Kornelimünster
23. 06. 1916	Hans-Heinrich Landvogt, Magelspfad 77, Sief
23. 06. 1910	Paul Roelen, Jägersfahrt 4, Zweifall
23. 06. 1927	Günter Olesen, Schartstr. 37, Zweifall
25. 06. 1927	Ingeborg Modisch, Pastor-Franzen-Str. 15, Walheim
25. 06. 1903	Johanna Keil, Rainweg 26, Venwegen
28. 06. 1907	Martha Janczukowicz, Münsterstr. 24, Kornelimünster
28. 06. 1927	Ruth Wentzky, Nerscheider Weg 42, Schleckheim
28. 06. 1924	Dorothea Jansen, Zur Fernsicht 27, Zweifall
29. 06. 1911	Charlotte Strauß, Kroitzheider Weg 76, Schleckheim
29. 06. 1928	Eleonore Jolie, Ardennenstr. 51a, Schmithof
30. 06. 1925	Erika Bartens, Fischbachstr. 78, Vicht
30. 06. 1924	Herta Conrads, Kirchheid 9, Breinig

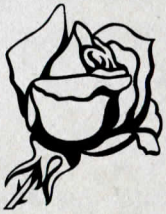
GEBURTSTAGE

JULI 1999

01. 07. 1924	Elfriede Frommhold, Monschauer Str. 122, Lichtenb.
01. 07. 1923	Irmgard Bittner, Aachener Str. 128, Oberforstbach
02. 07. 1923	Hildegard Wolkenar, Schieferstr. 53, Schleckheim
02. 07. 1920	Margarete Wegner, Josef-Büchel-Str. 40, Walheim
03. 07. 1927	Ruth Hinke, Schleckheimer Str. 167, Schleckheim
03. 07. 1925	Erna Kreitz, Auf der Heide 26, Breinig
03. 07. 1928	Lothar Fügmann, Ardennenstr. 1, Schmithof
03. 07. 1914	Fritz Bungenberg, Jägerhausstr. 53, Zweifall
05. 07. 1815	Marie Spilker, Wilhelm-Pitz-Str. 50, Breinig
06. 07. 1924	Marianne Daum, Auf der Kier 9a, Walheim
08. 07. 1929	Brigitte Barth, Oberforstbacher Str. 307, Oberforstbach
11. 07. 1921	Rudolf Bruchmann, Am Weiherchen 26, Vicht
12. 07. 1915	Irmgard Reidt, Am Burgberg 42, Vicht
13. 07. 1926	Reinhold Bonkowski, Gangolfsweg 24, Kornelimünster
13. 07. 1927	Willi Paul, Föhrenweg 5, Oberforstbach
14. 07. 1922	Anneliese Kähn, Fischbachstr. 68, Vicht
14. 07. 1920	Elly Bungenberg, Jägerhausstr. 53, Zweifall
14. 07. 1908	Emma Schejner, Am Tomborn 44, Breinigerberg
15. 07. 1910	Sibylle Clermont, Iternberg 53, Kornelimünster
15. 07. 1926	Traude Streubel, Umstr. 1a, Venwegen
15. 07. 1921	Ruth Malzahn, Rainweg 36, Venwegen
17. 07. 1919	Gisela Otto, Münsterstr. 24, Kornelimünster
17. 07. 1916	Kurt Waassmann, Roggentalstr. 33, Zweifall
18. 07. 1902	Ottilie Ubben, Rudolfstr. 91, Breinig
20. 07. 1927	Wolfgang Röper, Roggentalstr. 25, Zweifall
21. 07. 1924	Luise Klein, Auf der Kier 48, Walheim
22. 07. 1921	Wolfgang Jöhlinger, Hundskaulweg 33, Nütheim
25. 07. 1924	Gerhard Geupel, Pirolweg 27, Walheim
25. 07. 1923	Waltraud Hartig, Prämienstr. 96, Walheim
26. 07. 1912	Ruth Heinrichs, Bechheim 9, Hahn
26. 07. 1903	Cäcilie Liedert, Hochhausring 19, Walheim
26. 07. 1927	Julie Denkhaus, Senkestr. 38, Walheim
27. 07. 1928	Karlheinz Kätker, Im Steinfeld 18, Oberforstbach
28. 07. 1920	Gerda Jonas, Dicke Hecke 13a, Vicht
30. 07. 1928	Günter Matetzki, Lufterweid 10, Kornelimünster
30. 07. 1929	Margot Riedelbauch, Hubertusstr. 17, Breinig

GOLDENEN HOCHZEIT

Am 27. April feierten Hugo Ullrich und Elisabeth, geborene Eck aus Breinig das Fest der Goldenen Hochzeit. Die Gemeinde hat zu diesem Festtag gratuliert und auch Glückwünsche der Landeskirche überbracht. Gottes Segen möge die beiden auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.



KINDER– UND JUGENDGRUPPEN INFOS

Kindergruppen in Zweifall

mittwochs	15.30 - 17.00	für 5 - 10 jährige Jungen und Mädchen

Kindergruppen in Kornelimünster:

donnerstags:	16.15 - 16.15	für 8 - 11 jährige Jungen und Mädchen
freitags:	16.00 - 17.00	für 6 - 7 jährige Kinder

Jugendtreffs in Kornelimünster:

montags:	19.00 - 21.30	für 18 - 20 jährige
mittwochs:	19.00 - 21.00	für 14 - 17 jährige
donnerstags:	19.30 - 22.00	für 20 - 22 jährige

Dankeschön

Seit ca. 5 Jahren wurde die Donnerstagskindergruppe in Kornelimünster von Julia Schulze und Silke Peters ehrenamtlich geleitet. Woche für Woche - Programmideen zu entwickeln, - auf die Stimmungen und Erlebnisse der Kinder eingehen, - Zuverlässigkeit zeigen, - eigene Interessen zurückstellen und das fünf Jahre lang – das ist keine Selbstverständlichkeit bei jungen Leuten. Die TeilnehmerInnen der Gruppe bedauern den Fortgang der beiden sehr, werden aber den Gruppengeist, so wie Silke und Julia ihn gefördert haben, weiterleben lassen.
Im Namen aller möchte ich hier allerherzlichsten Dank sagen und den beiden alles Liebe und Gute für ihre Zukunft wünschen.

Manfred Näthke

In den Ferien finden keine Gruppen statt.

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine schöne Ferienzeit!

Ansprechpartner für Fragen und Anregungen ist:
Manfred Näthke (Jugendreferent) Tel.: 02408 - 3282

Ich liege auf der Erde
und blicke
in den Himmel

Unter mir spüre ich
den von der Sonne
durchwärmten Boden

Um mich herum
erlebe ich die Lebendigkeit
einer Sommerwiese

Mit den Bäumen
wachsen meine Gedanken
in die Höhe

Sie strecken sich
der Treue des Schöpfers entgegen,
der über allem wacht

Ein Gefühl von Geborgenheit
breitet sich
in mir aus

Die Zuwendung Gottes
empfängt und umfängt mich
überall

Gedanken –
beim Blick
nach oben

PETER KLEVER

Nachruf

Nach dem letzten Krieg war

Elisabeth Lehrfeld

in unserer Gemeinde als Gemeindeschwester tätig. Sie wurde 1907 in Sagan / Schlesien geboren und am 11. März diesen Jahres auf dem Friedhof Kornelimünster beerdigt.

Im Namen vieler anderer Gemeindemitglieder soll ihr auf diesem Wege Dank gesagt werden für ihre Arbeit als Gemeindeschwester in den ersten Jahren nach dem Krieg. Sie hat die heutige Kirchengemeinde vor allem in den Aachener Gemeindeteilen in ihren Anfängen maßgeblich geprägt und mitaufgebaut. Damals fand der Gottesdienst, der von Herrn Pfarrer Dannhauer aus Zweifall gehalten wurde, in der kath. Antoniuskapelle an der Breiniger Str. statt. Die Gemeindemitglieder (kleine Schar) kamen z. T. aus den umliegenden Ortschaften zu Fuß (Die Straßenbahn war zu teuer. Ein Auto hatte kaum jemand). Der größte Teil der Gemeinde war aus Mitteldeutschland und dem Osten vertrieben oder geflüchtet. Die Not war groß!

Frau Lehrfeld war im Rahmen ihres Dienstes tätig als Leiterin der Frauenhilfe, Organistin (verstimmtes Harmonium; sie konnte diesem Instrument aber immer wieder "Töne" entlocken!), als Mitarbeiterin im Kindergottesdienst; sie organisierte Kinder- und Jugendfreizeiten und führte sie durch und war für viele Ansprechpartnerin in der Gemeinde.

Ihr Einsatz für die Gemeinde ging über das übliche Maß hinaus.

Wir verdanken ihr viel!

Edith Hempel - Waltraut von der Osten - Ursula Leinung

Vorschau und Hinweise

ÖKUMENISCHER BIBELKREIS KORNELIMÜNSTER

Donnerstag, den ■ 10. Juni, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum. Ausgewählte Texte aus dem Propheten Hosea werden ausgelegt und bilden die Grundlage für Gespräche über alttestamentliche Theologie und ihre Bedeutung für unser Leben heute.

ÖKUMENISCHER BIBELKREIS ZWEIFALL - VICHT

Beim letzten Treffen vor den Ferien am Donnerstag, den ■ 10. Juni um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Zweifall wollen wir das Thema „Die Speisung der 5000" wörtlich nehmen und bei einem gemütlichen Beisammensein miteinander essen. Alle werden gebeten, dazu etwas beizusteuern.

EINE-WELT-GRUPPE

Treffen der Eine-Welt-Gruppe: Freitag, den ■ 16. April um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.

FRAUENHILFE KORNELIMÜNSTER

Die Termine für unserer nächsten Treffen sind: Donnerstag, ■ 08. April und am Donnerstag, ■ 06. Mai 1999, jeweils um 15 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.

FRAUENHILFE ZWEIFALL

Die Frauenhilfe trifft sich am Mittwoch, dem ■ 6. Juni um 15 Uhr im Gemeindehaus Zweifall.

SENIORENTREFF KORNELIMÜNSTER

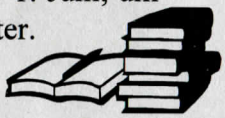
Alle Senioren laden wir herzlich zu unseren nächsten Treffen ein. Bitte notieren Sie sich folgende Termine:
■ 9. Juni, ■ 23. Juni, ■ 7. Juli, ■ 21. Juli '99, um 9.30 Uhr, im Gemeindezentrum Kornelimünster.

GESELLIGES TANZEN

Kommen Sie zu unseren nächsten Terminen und tanzen Sie mit! Internationale Tänze und Melodien, Kontratänze u. a. „Geselliges Tanzen mit Gesprächspausen".
Bitte notieren Sie sich den ■ 10. Juni und ■ 5. August 1999, jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.

LITERATURKREIS

Der Literaturkreis trifft sich am Dienstag, den ■ 1. Juni, um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.



An diesem Abend wird von Anne Michaels „Fluchtstücke" besprochen. Herzliche Einladung an alle, die sich mit moderner Literatur auseinandersetzen wollen. Das genannte Buch sollte zumindest in Auszügen von allen gelesen worden sein. Nähere Informationen bei Harald Fenske.

ERWACHSENENTREFF IN KORNELIMÜNSTER

Der Erwachsenentreff kommt vor den Sommerferien noch einmal am Mittwoch, den ■ 16. Juni, um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster zusammen. Nähere Einzelheiten sind bei Harald Fenske zu erfragen.

TREFFPUNKT ZWEIFALL FÜR 25-40 JÄHRIGE

Im Juni und Juli fallen die Treffen wegen der Sommerferien aus. Den August-Termin und das Thema werde ich im nächsten Gemeindebrief anzeigen. Wir sind momentan ein sehr kleiner Kreis von Menschen, die sich einmal im Monat Montagabends für zwei Stunden treffen, um uns auszutauschen, und zu klönen. Wir haben aber an jedem Abend auch ein Thema, zu dem wir "arbeiten". Informationen werden gegeben und aktuelle Dinge diskutiert. Wenn Sie interessiert sind, nette Menschen kennenzulernen, dann schauen Sie im August in den nächsten Brief und dann auch einmal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Metje Steinau

Gemeindebriefausträger für Vicht und Venwegen gesucht
Für die Gemeindebezirke Vicht und Venwegen suchen wir Gemeindebriefausträgerinnen oder Austräger. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns schon Ende Mai beim Austragen des nächsten Briefs helfen könnten.
Tel.: 0 24 08 / 32 82

KONFIRMANDENSPENDE

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben im Rahmen der drei Konfirmationen zusätzlich zur Gottesdienstkollekte freiwillige Spenden für diverse Zwecke in Höhe von DM 2.159,21 gegeben.
Wir danken allen, die damit an ihrem Festtag ihre Verbundenheit mit anderen Menschen in besonderen Notlagen gezeigt haben.

GEMEINDEBÜCHEREI
Öffnungszeiten (außer in den Schulferien):
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
Von 11.30 – 12.00 Uhr
Mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr

TAUFEN
Paul Jacob Mohrdieck, Oberforstbach – Anna Lena Kreher, Lichtenbusch – Jan Kai Schlösser, Roetgen

TRAUUNGEN
Günter und Sinaide Christ geb. Gawel, Kornelimünster

BEERDIGUNGEN
Lydia Stommen (78), Breinig – Frieda Höpfner (91), Schmithof – Robert Zgodda (61), Kornelimünster – Hermann Stoff (84), Zweifall – Fritz Will (66), Venwegen – Luzi Weber (83), Walheim – Karlheinz Hansen (68), Vicht – Eberhard Lampe (64), Schleckheim – Sybill Bauch (55), Kornelimünster

---

ANSCHRIFTEN

Evangelische Kirche in Zweifall: Apfelhofstr. 4 ☎02402 / 75 03 55
Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster: Schleckheimer Str. 14
Pfarrer Harald Fenske, Schleckheimer Str. 16, Kornelimünster ☎ 02408 / 44 98
Pfarrerin Ute Hoffmann, Apfelhofstr. 29, Zweifall ☎ 02402 / 75 01 02
Vikarin Metje Steinau, Hasbach 36, 52076 Aachen ☎ 02408 / 98 42 32
Küster K'münster: Frank Schulze, Senkestr. 28, 52076 Aachen c/o ☎ 02408 /3282
Küsterin Zweifall: Inge Krings, Kornbendstr. 58, Zweifall ☎ 02402 / 7 12 40
Jugendleiter Manfred Näthke, Jacobstr. 58, 52477 Alsdorf ☎ 02404 / 62 7 46
Kirchenmusiker Klaus Dederichs ☎ 003145 / 54 299 50
Mitarbeiterin im Sozialdienst Liesel Dannert ☎ 02408 / 80 1 44
Zivildienstleistender Vasco Dunker c/o ☎ 02408 / 32 82

GEMEINDEBÜRO

Schleckheimer Str. 12, Kornelim. ☎ 02408 / 3282 FAX 02408 / 6199
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch nur 15.00 bis 17.00 Uhr
Verwaltungsangestellte Elvira Pralle
Spendenkonto: Aachener Bank eG Kornelimünster
Kto. Nr. 12 00 66 30 35 Bankleitzahl: 390 601 80

KIRCHENBUS

■ Abfahrtstage siehe Gottesdiensttabelle (letzte Seite)
9.50 Uhr Breiniger Berg
9.55 Uhr Breinig (gegenüber Sparkasse)
10.00 Uhr Venwegen (Kreuzung Breinig)
10.05 Uhr Hahn (kath. Kirche)
10.10 Uhr Walheim (Montebourgstr.)
10.15 Uhr Schleckheim (Schleckheimer Kapelle)

GOTTESDIENSTE

Datum	Zweifall 9.15 h	Kornelimünster 10.30 h
06.06.99 1. S. n. Trinitatis	**FENSKE** Abendmahl	**FENSKE** Abendmahl / Kirchenbus
12.06.99 Samstag	**18:00 h HOFFMANN**	–
13.06.99 2. S. n. Trinitatis	–	**FENSKE** Familiengottesdienst
20.06.99 3. S. n. Trinitatis	**HOFFMANN**	**HOFFMANN**
26.06.99 Samstag	**18.00 h HOFFMANN**	–
27.06.99 4. S. n. Trinitatis	–	**HOFFMANN**
04.07.99 5. S. n. Trinitatis	**HOFFMANN** Abendmahl	**HOFFMANN** Abendmahl / Kirchenbus
10.07.99 Samstag	**18.00 h FRIEDENSDORFF**	–
11.07.99 6. S. n. Trinitatis	–	**STEINAU**
18.07.99 7. S. n. Trinitatis	**FENSKE**	**FENSKE**
24.07.99 Samstag	**18.00 h STEINAU**	–
25.07.99 8. S. n. Trinitatis	–	**STEINAU**
01.08.99 9. S. n. Trinitatis	**FENSKE** Abendmahl	**FENSKE** Abendmahl
07.08.99 Samstag	**18.00 h HOFFMANN**	–
08.08.99 10. S. n. Trinitatis	–	**HOFFMANN**

Andachten:

Altenheim **Venwegen:**	Dienstag:	■ 01. Juni 1999 (Fenske) um 10.00 Uhr
	Dienstag:	■ 06. Juli 1999 (Hoffmann) um 10.00 Uhr
Seniorenzentrum **Walheim**:	Donnerstag	■ 17. Juni 1999 (Hoffmann) um 17.30 Uhr
	Donnerstag	■ 15. Juli 1999 (Steinau) um 17.30 Uhr
Kindergottesdienst:	Kornelimünster:	Sonntags 10.30 Uhr (außer in den Ferien)